

Diagnostik

Wir bieten eine ausführliche Diagnostik und Beratung in den unten genannten Störungsbildern an. Die Ergebnisse werden für Sie bzw. den behandelnden Arzt in einem Bericht zusammengefasst.

Behandlung

Wir behandeln an unserer Schule Kommunikationsstörungen aller Art, z. B.:

- **Sprachstörungen**

bei Kindern und Erwachsenen, z. B. Sprachentwicklungsstörungen, Sprachstörungen nach neurologischen Erkrankungen wie z. B. Schlaganfall (Aphasie)

- **Sprachstörungen bei Zwei- oder Mehrsprachigkeit**

- **Sprechstörungen**

bei Kindern und Erwachsenen, z. B. Störungen der Aussprache, Stottern, Poltern, Sprechapraxie, Dysarthrie etc.

- **Stimmstörungen**

bei Kindern und bei Erwachsenen, z. B. organisch und/oder funktionell bedingte Stimmstörungen, Rhinophonie, Stimmverlust nach Kehlkopfoperation

- **Schluckstörungen**

bei Kindern und Erwachsenen, z. B. Störungen der Nahrungsaufnahme, organische und funktionelle Störungen der Mundmuskulatur

Prävention

Für Berufssprecher*innen und Interessierte bieten wir eine kostenlose Stimmprävention an.

Information und Beratung

Deutsche Angestellten-Akademie Schule für Logopädie der DAA Gesundheit und Soziales

Prinzenstraße 14
33602 Bielefeld
Telefon 0521 399202-20
Fax 0521 399202-49
E-Mail logopaedie.bielefeld@daa.de

Ansprechpartner*innen

Stimmstörungen

Petra Lange-Savasan
E-Mail petra.lange-savasan@daa.de

Kindliche Sprachstörungen

Edgar Thieme
E-Mail edgar.thieme@daa.de

Joachim Barthel

E-Mail joachim.barthel@daa.de

Neurologische Sprachstörungen

(z. B. nach Schlaganfall)
Dr. phil. Barbara Schneider
E-Mail barbara.schneider@daa.de

Mareike Schmidt M.Sc.

E-Mail mareike.schmidt@daa.de



www.logopaedieschule-bielefeld.de
Stand: 07/2020



Logopädische Behandlung

Informationen für Patient*innen, Angehörige und Interessierte

Schule für Logopädie
Bielefeld



Bildung schafft Zukunft.

Wir stellen uns vor

Wir sind die private, staatlich anerkannte Schule für Logopädie der Deutschen Angestellten Akademie (DAA) in Ostwestfalen- Lippe.

An unserer Schule werden seit 1994 Schüler*innen zum*r Logopäd*in ausgebildet. Die dreijährige Ausbildung ist sehr anspruchsvoll und umfasst sowohl eine theoretische Ausbildung in medizinischen, pädagogischen und geisteswissenschaftlichen Fächern als auch eine umfangreiche praktische Ausbildung.

Unsere Schüler*innen erwerben grundlegendes Wissen in der HNO-Heilkunde, der Pädagogik, Psychologie und Kinderheilkunde. Sie führen praktische Übungen im Klassenverband durch und hospitieren bei logopädischen Behandlungen, bevor sie selbstständig Behandlungen an Patient*innen durchführen.

Die Ausbildung endet mit einer staatlichen Abschlussprüfung, in der sowohl praktische Fähigkeiten als auch theoretisches Wissen überprüft werden.

Die Ausbildung kann durch ein duales Bachelor-Studium der Therapie- und Pflegewissenschaften an der Hamburger Fern-Hochschule (HFH) ergänzt werden.

Was bieten wir an?

Unsere Schüler*innen beginnen im zweiten Ausbildungsjahr praktisch zu arbeiten. Deshalb sind wir auf Patient*innen angewiesen, die sich an unserer Schule behandeln lassen.

Bei allen Behandlungen sind erfahrene Lehrlogopäd*innen anwesend. Unsere Schüler*innen haben darüber hinaus bereits umfangreiche theoretische und praktische Kenntnisse und Fertigkeiten erworben.

Deshalb ist eine Behandlung durch die Schüler*innen der Schule für Logopädie Bielefeld vergleichbar mit der logopädischen Behandlung durch zugelassene Heilmittelerbringer.

Wie läuft eine Therapiestunde ab?

Jede Behandlung dauert ca. 45 Minuten und wird von den Schüler*innen ausführlich vorbereitet. Jede*r Patient*in wird von einem festen Team von 2-3 Schüler*innen betreut, die gemeinsam einen Therapieplan erstellen. Erfahrene Lehrlogopäd*innen hospitieren bei jeder Behandlung und unterstützen die Schüler*innen bei der Planung und Durchführung der Behandlung.

Die Schüler*innen erstellen eine Behandlungsdokumentation und erstatten Ihrem Arzt Bericht über den Verlauf der Therapie.

Davon profitieren Sie

Sie melden sich telefonisch oder persönlich in unserer Schule an und vereinbaren einen Termin. Während des ersten Termins finden ein Erstgespräch und eine Befunderhebung statt.

Im Anschluss erstellen wir einen Behandlungsplan und besprechen mit Ihnen gemeinsam das Vorgehen während der Behandlung.



Sie erhalten eine fundierte logopädische Behandlung, **ohne dass das Budget des verordnenden Arztes belastet wird.**

Dementsprechend entfällt auch die gesetzliche Eigenbeteiligung (Zuzahlung). Eine Beratung oder logopädische Therapie im Rahmen einer Stimm-Prävention erfordert keine ärztliche Verordnung und ist kostenlos.

Sie erhalten eine genaue Dokumentation der Diagnostik und Behandlung in Form von Untersuchungs- und Therapieberichten.

Eltern und Angehörige haben die Möglichkeit, die Behandlung durch unsere Doppelglasscheiben zu verfolgen und erhalten eine ausführliche Beratung.

Bei Bedarf kann die logopädische Beratung/ Behandlung auch als Tele-Therapie erfolgen.